

[7682.] Stuttgarter Bücher-Auktion.

Im März 1846 werden wir wieder eine größere Bücherauktion halten und laden unsere Herren Kollegen ein, uns zahlreiche Beiträge zu derselben zu senden. Wir werden uns nach Kräften bemühen, Ihre Teilnahme so erfolgreich als möglich für Sie zu machen.

Beiträge werden bis Ende November angenommen. In Betreff der aufs billigste gestellten Bedingungen verweisen wir auf unser kürzlich versandtes Circulaire.

Ad. Viesching & Co. in Stuttgart.

[7683.] Adressbuch für den deutschen Buchhandel 1846.

Jedem meiner geehrten Herren Kollegen sendete ich bereits am 24. Sept. d. J. einen Abdruck seiner Firma aus dem diesjährigen Adressbuche mit der höflichen Bitte, solche mit den nöthigen Berichtigungen und Zusätzen versehen spätestens bis zum 30. November 1845

an mich zurück gelangen zu lassen, indem der Druck des Jahrgangs 1846 am 1. Dec. beginnt. Da ich im Interesse des gesammten Buchhandels bei diesem Unternehmen weder Mühe noch Arbeit scheue, so darf ich wohl auch wiederum, wie bisher, auf freundliches Entgegenkommen rechnen, und mache nur deshalb auf obigen Termin besonders aufmerksam, damit mir die Nichtaufnahme später eintreffender Mittheilungen nicht zur Last gelegt werden möge.

Da über die bestellten nur eine kleine Anzahl Exemplare abgezogen werden und der geringe Subscr.-Preis gleich nach dem Erscheinen aufhört, so ersuche ich um gefälligen sofortigen Auftrag bei Rücksendung der Berichtigungen.

Leipzig, im Octbr. 1845.

Otto August Schulz.

[7684.] Anzeige.

Das Verlags-Comptoir in Grimma hat in dem in seinem Verlage erschienenen:

Königl. Sächs. concessionirten Ameisenkalender f. 1846,

und zwar unter der neuen Ueberschrift: „Distellikalender“, 38 Originalholzschnitte, nebst dazu gehörigen Texten, aus unsern fliegenden Blättern copirt. — Die Art und Weise der Nachbildung ist mehr eine Mißhandlung, als Beeinträchtigung unsers Unternehmens und wir finden uns nur veranlaßt, auf das Treiben dieses Ameisen-Institutes hiermit aufmerksam zu machen, uns vorbehaltend, dasselbe vor das Forum der flieg. Blätter selbst zu ziehen, wenn sich der Fall wiederholen sollte. München, im October 1845.

Braun & Schneider.

[7685.] Leihbibliotheks-Verkauf.

Eine vor einigen Jahren erst neu eingerichtete, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek, von circa 4000 Bänden, ist billig zu verkaufen. Näheres, auf portofreie Anfragen, mit der Chiffre L. B. versehen, durch Voigt & Fernau in Leipzig.

[7686.] Schnellpresse offerirt.

Durch die Anschaffung einer größern Maschine wird uns eine Selligues-Deister'sche Schnellpresse entbehrlich. Dieselbe war 2 1/2 Jahr unausgesezt in Thätigkeit, und sind auf ihr alle unsere größeren Verlagswerke gedruckt worden, woraus man ihre Leistungen entnehmen kann. Es erfordert solche 1 Drucker, 1 Arbeitsmann und 1 Knaben zur Bedienung, und sie liefert täglich 6000 Abdrücke. Ziegelgröße 26" lang, 19" breit, so daß bis zum größten Format darauf gedruckt werden kann. Sie ist in durchaus gutem Zustande, was schon daraus hervorgeht, daß sie bis zu dem Tage, wo sie unserer jetzigen größern Maschine den Platz räumen mußte, unausgesezt in Thätigkeit war. Wir offeriren sie, da es uns zu ihrer ferneren Benutzung gänzlich an Platz gebricht, zu 350 \mathfrak{f} frei ab hier. Wir glauben die Presse namentlich kleinern Druckereien mit gutem Gewissen als eine vortheilhafte Acquisition bezeichnen zu dürfen.

Bielefeld, 13. October 1845.

Velhagen & Klasing.

[7687.] Zu den von Herrn Ludw. Köhnen in Nachen in Nr. 84 d. B. mitgetheilten Recensempeln füge auch ich einige bei:

Wenn für 1 Paket von Passau, welches kaum 1/2 \mathfrak{R} (13 Roth) wiegt, und dessen Inhalt 24 fr. ord. kostet, für Fracht von Passau bis Augsburg 6 fr. und von Augsburg bis Stuttgart 3 fr. gerechnet wird: wie viel Fracht zieht dann der Augsburger Commisionär aus 100 \mathfrak{R} ? Antwort: 20 fl. — !!

Was bleibt mir an Gewinn? Antwort: Nichts, sondern ich habe noch das Vergnügen, 2 fr. aus meiner Tasche darauf zu legen, weil mich das \mathfrak{R} von Stuttgart hierher auch noch auf 2 fr. zu stehen kommt.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich meine bayerischen Herren Kollegen nochmals dringend, mir nichts mehr über Augsburg, sondern Alles nur über Stuttgart zuzufenden.

Constanz, im October 1845.

Wm. Meck.

[7688.] Ein Xylograph (Schüler eines engl. Künstlers) sucht zu Neujahr oder auf Verlangen auch früher, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle außerhalb Leipzig, am liebsten in Prag oder Braunschweig. Gefällige Adressen, mit Angabe der Bedingungen, erbittet man ergebenst unter der Chiffre J. L. N. poste restante Leipzig.

Leipziger Börse am 20. Octbr. 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 139 3/4	—
	2 Mt. 138 3/4	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	103
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. 99 3/4	—
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 \mathfrak{f} Lsdr. à 5 \mathfrak{f}	k. S. —	111 3/4
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 \mathfrak{f} Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	57 1/4
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	153
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. —	6.24 3/4
	k. S. —	—
Paris pr. 300 Fres.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	79 3/4
	k. S. 103 3/4	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 \mathfrak{f} à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 \mathfrak{f} idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 \mathfrak{f} nach	—	113 3/4
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	—
Holland. Duc. à 3 \mathfrak{f}	—	6 1/4
Kaiserl. d ^o . d ^o	—	6 1/4
Bresl. d ^o . à 63 1/2 As.	—	6 1/4
Passir d ^o . d ^o . à 65 As.	—	6 1/4
Conv.-Spec. u. Gold.	—	—
idem 10 u. 20 Kr.	—	4 1/4
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	94
à 3% im } von 1000 und 500 \mathfrak{f} . . .	—	—
14 \mathfrak{f} Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	98
à 3 1/2% im } von 1000 und 500 \mathfrak{f} . . .	—	—
14 \mathfrak{f} Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	95
à 3% im } von 1000 und 500 \mathfrak{f} . . .	—	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	95
à 3% im } von 1000 und 500 \mathfrak{f} . . .	—	—
14 \mathfrak{f} Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 \mathfrak{f}	99 1/2	—
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 \mathfrak{f}	100 1/2	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	99 1/2	—
d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2%	—	108 1/4
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	98
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2%	—	—
K. (300 Mk. Bco. = 150 \mathfrak{f})	—	—
K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 \mathfrak{f} Fuss	—	—
à 3% } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz.-Bank-Actien à \mathfrak{f} 250 pr. 100	—	179
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à \mathfrak{f} 100 pr. 100	—	129
Sächs.-Bair. d ^o . d ^o . pr. 100	—	93
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	107 3/4
Chemn.-Risaer d ^o . d ^o . pr. 100	—	100
Lobau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	94 1/2
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . incl. Div.	—	—
Scheine d ^o pr. 100	—	178 1/4

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchh.	Neuigkeiten des deutschen Musikaltend.	Der belgische Nachdruck.	Von Fr. J. Frommann.—Anzeigeblatt 7688—7688.
Aberholz, G. P. 7669.	Didot Frères 7709, 7623.	Hirtz Verlag 7614, 7620.	Rengersche B. 7637.
Arnoldische B. 7627.	7629, 7649.	Hunger 7622.	Rohrmann 7664.
Afher & Co. 7661, 7668.	Dirnbach in Gr. 7665.	Jakowis 7600.	Romberg 7624, 7635.
Baensch 7636.	Dubochet, Le Chevalier &	Julien 7591.	Rubachsche B. in R. 7602.
Bamberg in L. 7913.	Co. 7644.	Kittler in H. 7643.	7674.
Becher 7611, 7670.	Duplesche B. in S. 7650.	Körner in G. 7666.	Schmidtsche B. in R. 7642.
Beyel 7659.	7653.	Krebs 7616.	v. Schroeter 7671.
Böhme 7675.	Engelmann in L. 7663.	Kreier 7614.	Schulz, D. A. 7683.
Boie & Bock 7601.	Friedlein in Gr. 7649, 7679.	Kriegersche B. 7754.	Schunemann 7677.
Braun & Schneider 7684.	Friedlein & H. 7628.	Leudart 7610.	Simrod 7598.
Braunsche Hofb. 7603, 7604.	Gesellius & Co. 7606.	Viesching & Co. 7682.	Sporleder 7651.
Brockhaus 7631.	Goschorsky 7618.	Lord 7615.	Stahelsche B. in B. 7617.
Buddeus 7639, 7645.	Hartung 7681.	Lucas in H. 7632.	Steinacker 7597.
Cramer in Bl. 7641.	Herbig in L. 7612.	Lüderische Verlagsb. 7634.	Thoma 7647.
		Mayer in L. 7633.	
		Meck 7687.	
		Reyer & Keller 7673.	
		Rocinsche B. in St. 7662.	
		Müllers Verlag 7625.	
		Museum, literat. 7680.	
		Reff 7657.	
		Rehler & Melle 7626.	
		Rehmigle & R. 7621.	
		Reyher, Besser & M. 7667.	
		Pfaundler 7632.	
		Pleimes 7646.	
		Pratorius & S. 7655.	
		Reclam sen. 7658.	
		Reichenbach, Gebr. 7596, 7672.	

Verantwortlicher Redacteur: A. de Marle. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair: A. Krobberger.

Mit dem heutigen Stücke wird No. 9 (Septbr.) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.